

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
IV. Wahlperiode**

Änderungsantrag Aktueller Initiator: Fraktion Die Linke Briest Urbatsch Bertermann Fraktion der CDU Reschke Fraktion der SPD Matischok Fraktion Freitag Fraktion der Piraten Ursprungsdrucksachenart: Antrag, Ursprungsiniciator: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Briest Urbatsch Bertermann Fraktion der CDU Reschke Fraktion der SPD Matischok Fraktion Freitag Fraktion der Piraten	Drucksachen-Nr: 1618/IV Ursprungs-Datum: 09.09.2014 Aktuelles Datum: 07.10.2014		
Jugendverkehrsschule Bremer Straße 10 hier: Bürgerinformations - und Dialogveranstaltung			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
18.09.2014	BVV Mitte	BVV-M/0032/IV	vertagt
16.10.2014	BVV Mitte	BVV-M/0033/IV	

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, zur geplanten Aufgabe des Jugendverkehrsschulstandorts Bremer Straße 10 und dem aktuellen Konzept zur Bebauung der Fläche eine Bürgerdialogveranstaltung durchzuführen.

Durch den Bürgerdialog sollen die BürgerInnen umfassend über die Planungen auf einem Niveau informiert werden, das auch für Fachfremde verständlich ist. Dabei sollen gleichwertig sowohl die geplante Bebauung durch das Bezirksamt als auch der Erhalt der Jugendverkehrsschule durch JVS-BefürworterInnen dargestellt und begründet werden. Im Anschluss soll eine ergebnisoffene Diskussion stattfinden, die es den TeilnehmerInnen ermöglicht, sowohl Anregungen, Bedenken und Stellungnahmen zu äußern als auch grundsätzlich die Umsetzung der Pläne in Frage zu stellen und Alternativvorschläge zu erarbeiten.

Dabei soll – neben einer presseöffentlichen Bekanntmachung – eine umfassende Information der BürgerInnen gewährleisten, dass diese Kenntnis von der Veranstaltung erlangen. Hierfür soll u.a. die Zusammenarbeit mit der Stadtteilvertretung Turmstraße genutzt werden. Die BVV ist vorab zu informieren und bei der Terminsetzung ist neben den Sitzungsterminen der BVV und des Ausschusses für Stadtentwicklung, Sanieren, Bauen und Bebauungspläne ebenso darauf zu achten, dass auch Berufstätige, Eltern u.a. die Möglichkeit haben, an dem Dialog teilzunehmen.

Die Ergebnisse des Bürgerdialogs sollen schriftlich zusammengetragen und an die BVV weitergeleitet werden. Eine ausführliche Antwort auf die Ergebnisse durch das Bezirksamt soll den BürgerInnen verdeutlichen, welche ihrer Anregungen, Bedenken, Stellungnahmen und Alternativvorschläge in die Planung einfließen sollen und welche nicht umgesetzt werden. Die Antwort soll auf der Homepage des Bezirksamts veröffentlicht werden.

Sowohl die Bürgerdialogveranstaltung selbst als auch die anschließende Dokumentation der Ergebnisse gegenüber der BVV sollen zu einem Zeitpunkt vor Beschlussfassung der BVV über die Zukunft des Jugendverkehrsschulstandortes erfolgen.

Begründung:

Das Bezirksamt Mitte hatte bereits vor einem Jahr im Rahmen des Konsolidierungskonzeptes Mitte beschlossen, den Standort Bremer Straße 10 als Jugendverkehrsschule aufzugeben und dies im Rahmen des Halbjahresberichts 2013 dem Senat im September 2013 mitgeteilt. Weder im Vorfeld dieser Entscheidung noch

danach erfolgte eine wirkliche Einbeziehung der Betroffenenvertretung Turmstraße. Nachdem nun vor ca. 2 Monaten der Betroffenenvertretung Turmstraße und der Bürgerschaft des Kiezes informell über andere Kanäle die Informationen (Standortaufgabe und Neubauplanungskonzept) zugegangen sind, besteht ersichtlich ein großer Informations- und Diskussionsbedarf im Kiez.

Dabei besteht eine umfassende Beteiligung – wie sie im Konzept der Bebauung wohl vorgesehen ist – allerdings nicht nur aus Informieren, sondern bedeutet vielmehr, dass die Anwohnerschaft in den tatsächlichen Entscheidungsprozess einbezogen wird, denn die AnwohnerInnen als „Vor-Ort-Experten“ wissen letztlich am besten, was an „ihrem“ Standort benötigt wird und was nicht. Auch die hohe Nachfrage nach Wohnungen darf dabei eine faire Bürgerbeteiligung nicht untergraben.

Ergebnis

- beschlossen
- beschlossen mit Änderung
- abgelehnt / i.d. Sache erl.
- zurückgezogen
- überwiesen in den _____

_____ (federführend)